

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 045-2018
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.179

Eingereicht am: 19.03.2018

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Egger (Hünibach, SP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 14

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 22.03.2018

RRB-Nr.: vom
Direktion: Staatskanzlei
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Mehr sprachübergreifende Sendungen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Der Regierungsrat wird beauftragt, sich als Regierung eines zweisprachigen Kantons bei der SRG SSR dafür einzusetzen, dass zukünftig mehr sprachübergreifende Sendungen und Produktionen im öffentlich-rechtlichen Fernsehen und Radio gesendet werden.

Begründung:

Vor der deutlichen Ablehnung der No-Billag-Initiative haben die Verantwortlichen von SRG SSR versprochen, vermehrt auf Information und einheimische Produktionen zu setzen. Deshalb ist der Zeitpunkt günstig, als zweisprachiger Kanton dahingehend zu wirken, dass vermehrt mit sprachübergreifenden Sendungen etwas zum Zusammenhalt unserer Sprachregionen beigetragen wird. Der Zugang zu attraktiven Inhalten (inkl. Nachrichtensendungen) der andern Sprachregionen sollte durch Untertitelung zum Standard werden.

Begründung der Dringlichkeit: Nach der deutlichen Ablehnung der No-Billag-Initiative ist die SRG SSR sicher gegenwärtig zugänglich für politische Anregungen zu ihrem Angebot.

Verteiler

- Grosser Rat